

Gründer-Interview mit Uli W. Fricke

Frau Fricke, bitte stellen Sie sich und die Crowdfunding-Plattform vor!

Mein Name ist Uli Fricke, ich bin Geschäftsführerin der Crowdfunding-Plattform FunderNation und gehöre zu den Gründern der Triangle Venture Capital Group, die wir 1997 gegründet haben. In 2014 startete FunderNation als erste Plattform in Deutschland, die von einem erfahrenen Venture Capital Team gegründet und geleitet wird. Bei FunderNation kann man bereits ab 100 Euro wie ein professioneller Investor investieren und sein eigenes Investment-Portfolio auf Basis der individuellen Risikobereitschaft aufbauen. Von unserem Investment-Know-how aus dem VC-Geschäft profitieren auch die Investoren auf FunderNation. Auswahl- und Screening Methoden, die transparente Darstellung der Unternehmen, die auf FunderNation Investoren suchen und ein aussagekräftiges Berichtswesen für die Investoren haben wir auf Basis unserer jahrzehntelangen VC Erfahrung speziell für FunderNation entwickelt. Drei unterschiedliche Risiko-Rendite-Profile und eine strukturierte Darstellung von Finanzanalyse und Business Plan helfen dem Anleger, die Chancen und Risiken einzuschätzen und eine wohlfundierte Investitionsentscheidung zu treffen.

Wie ist FunderNation entstanden? Was waren Ihre Beweggründe?

Seit 1997 beschäftigt und begeistert uns die Finanzierung von innovativen Start-ups und Wachstumsunternehmen. In Deutschland gibt es großes Potential sehr erfolgreiche Unternehmen zu schaffen. Wir haben dazu die notwendigen Technologien, die Innovationskraft und viele sehr gute unternehmerische Ideen. Oft fehlt es jedoch an ausreichender Finanzierung, um aus einem erfolgreichen Start-up ein Unternehmen von internationaler Bedeutung zu machen.

Während meiner Tätigkeit als VC Investor war ich von 2006 bis 2012 auch Vorstandsmitglied, und 2010 - 2011 Vorstandsvorsitzende der European Private Equity and Venture Capital Association (EVCA), dem europäischen Branchenverband der Venture Capital und Private Equity Industrie. Ein Trend war in dieser Zeit besonders gut zu beobachten: die Anzahl und Qualität von innovativen Unternehmen, die auf der Suche nach Wachstumskapital sind, ist heute so groß wie nie zuvor. Der deutsche Venture Capital Markt ist auf Grund seiner vergleichsweise geringen Größe bei weitem nicht in der Lage, diesem Bedarf gerecht zu werden. Darüber freuen sich vor allen Dingen die VC Investoren aus dem Silicon Valley, denn in Deutschland finden sie tolle Unternehmen, in die sie im Vergleich zum Silicon Valley zu sehr günstigen Konditionen investieren können.

Gleichzeitig suchen private Anleger die Möglichkeit, angemessene Renditen zu erwirtschaften. Die Bedürfnisse von Unternehmen und Anlegern konvergieren so stark wie seit langem nicht mehr. Nach detaillierter Analyse des deutschen und europäischen Crowdfunding Marktes war für uns klar, dass Crowdfunding eine dauerhafte Rolle bei der Finanzierung innovativer Vorhaben einnehmen kann. Um das vorhandene Potential zu heben, bedarf es professioneller Lösungen und attraktiver Angebote sowohl für kapitalsuchende Unternehmen als auch für die Investoren. Wir sind angetreten mit dem Ziel, eine Brücke zwischen kapitalsuchenden Unternehmen und Anlegern zu bauen.

Erfolgreich sind wir bei FunderNation dann, wenn vom professionellen Crowdfunding alle profitieren: die Investoren mit guten Renditen, die Unternehmen durch solide Finanzierungen und die Gesellschaft dank zukunftsweisender wachstumsstarker Projekte.

Was unterscheidet FunderNation von anderen Plattformen?

Das professionelle Investment Know-how in unserem Haus ist im deutschen Crowdfunding Markt einmalig. Daher steht bei uns auch der Portfolio-Ansatz im Vordergrund. Die Projekte und Unternehmen auf der Plattform werden in drei unterschiedliche Risiko-Rendite-Profile klassifiziert, so ermöglichen wir den Anlegern ein individuelles Risiko-Rendite-Profil auszuwählen und ein ausgewogenes Portfolio aufzubauen. Dabei ist auch von Bedeutung, dass Investitionen in etablierte innovative Unternehmen, dynamische Wachstumsunternehmen und Start-ups ebenso wie in ausgewählte Immobilienprojekte möglich sind. So kann eine sinnvolle Diversifizierung im Portfolio erreicht werden. Fundierte CFO-Finanzanalysen und professionell aufbereitete Unternehmens- und Finanzdaten machen die Renditen transparent und planbar.

Für welche Unternehmen eignet sich die alternative Finanzierungsform Crowdfunding?

Crowdfunding ist keinesfalls nur für Start-Ups, sondern eignet sich generell für innovative Unternehmen in unterschiedlichen Entwicklungsphasen. Sind Produkt, Projekt oder Service neuartig, das Unternehmen investment-ready, und die Bereitschaft zu einer professionellen Marketing-Kampagne gegeben, steht einem erfolgreichen Crowdfunding nichts im Wege.

Gerade für den innovativen Mittelstand mit erfahrenen Unternehmern ist Crowdfunding ein sinnvoller Bestandteil des Finanzierungsmix. Die Nachrangdarlehen der Crowd haben den Charakter von Eigenkapital und können am Gewinn und der Wertsteigerung des Unternehmens beteiligt werden. Gleichzeitig muss der Unternehmer keine Anteile an seinem Unternehmen abgeben und bewahrt sich seine unternehmerische Unabhängigkeit.

Gibt es den typischen Crowdfunder? Wie sieht er aus?

Jeder Crowdfunder hat eine unterschiedliche individuelle Risikobereitschaft, für die es das entsprechend passende Crowdfunding gibt. Als Investment-Experten ermutigen wir die Anleger bei FunderNation ein ausgewogenes Investment-Portfolio aufzubauen, und nicht alles „in einen Topf“ zu werfen. Wir freuen uns, dass viele Investoren auf FunderNation diesem Ansatz folgen und regelmäßig in unterschiedliche Unternehmen und Projekte investieren.

Beim Crowdfunding handelt es sich um unternehmerische Beteiligungen, die mit unternehmerischen Risiken einhergehen, was den Investoren auch bewusst ist. Für einen Anleger, der nach einem vergleichsweise geringen Risiko und planbaren Zinseinnahmen sucht, eignet sich beispielsweise ein Immobilienprojekt mit fester Verzinsung zwischen 4% und 8%, laufenden Zinszahlungen und kurzer Laufzeit von maximal drei Jahren, wir nennen das Risiko-Rendite-Profil „Low & Solid“. Crowdfunding-Kampagnen mit dem Risiko-Rendite-Profil „Medium & Positive“ eignen sich für Anleger, die in wachstumsstarke Unternehmen mit gutem Renditepotential und mittlerem unternehmerischen Risiko investieren möchten. Dann gibt es noch Investitionen in vielversprechende Start-ups, „High & High“, die sich für risikohungrige Investoren eignen und ein hohes Renditepotential haben.

Mit einem Augenzwinkern möchte ich das Phänomen kommentieren, dass bislang 80% der Investoren männlich sind. Hier haben wir Frauen Nachholbedarf. Vielfältigen wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge

wissen wir, dass Frauen die nachhaltig erfolgreicheren Investoren sind, weil sie in der Regel wohl überlegte, wenig impulsive Investitionsentscheidungen treffen. Die große Transparenz von Crowdfunding bietet also gerade für Frauen eine sehr gute Entscheidungsbasis. Prof. Dr. Kjell A. Nordstrom, Stockholm School of Economics bemerkte 2013 in einem Vortrag bei der jährlichen Investoren Konferenz der EVCA, dass es „Lehmans Sisters heute sicherlich noch gäbe“. Ich kann also uns Frauen nur ermutigen, sich mit dem Thema Crowdfunding zu beschäftigen.

Wie wird sich Crowdfunding in Deutschland entwickeln?

Das Kleinanlegerschutzgesetz mit seinen Regelungen zum Crowdfunding wird zu einer Professionalisierung der noch jungen Branche führen und dazu beitragen, dass das Vertrauen der Anleger steigt. Zunehmend gibt es Investitionsmöglichkeiten außerhalb von Start-ups, was sich positiv auf das Wachstum des Marktes auswirken wird, da bei diesen Unternehmen mit geringeren unternehmerischen Risiken und somit niedrigeren Ausfallquoten zu rechnen ist. Im internationalen Vergleich gibt es in Deutschland noch sehr viel Nachholbedarf für Crowdfunding und Crowdfunding. Gegenwärtig sind die Weichen gut gestellt, um hier Boden gut zu machen.

Wo sehen Sie FunderNation in 5 Jahren?

Wir bauen FunderNation mit dem Ziel auf, Marktführer für diversifizierte Anlagemöglichkeiten in innovative Unternehmen in Europa zu werden. Dazu gehört vor allen Dingen, dass sich die Investoren auf die bestmögliche Wahrung ihrer Interessen verlassen können. Europäische Wachstumsunternehmen brauchen finanzielle Mittel, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen. Hier möchten wir nachhaltig tragfähige Finanzierungen anbieten, die kombinierbar mit anderen Finanzierungsformen sind. Damit mehr Unternehmen von der Wiege zum IPO gut finanziert sind und ihr Potential erreichen können.

8.598 Zeichen, inkl. Leerzeichen

Kontakt

Constantin Backmann
Constantin.Backmann@FunderNation.eu
Tel +49 6251 8008328

FunderNation GmbH
Wilhelm-Leuschner-Straße 7
64625 Bensheim-Auerbach

Twitter: twitter.com/FunderNationEU
Facebook: facebook.com/FunderNation
LinkedIn: linkedin.com/company/FunderNation-GmbH

Über FunderNation

FunderNation ist die erste Crowdfunding-Plattform in Deutschland, die durch ein Venture Capital Team gegründet und geleitet wird. Der Investitionsschwerpunkt des Portals liegt in den Bereichen Digitalisierung und IT, Nachhaltigkeit, Frauen in Führungspositionen, Raumfahrttechnologie sowie innovativer deutscher Mittelstand. Die Plattform verwendet moderne Venture Capital Screening Methoden und Crowdintelligence Instrumente, um die Unternehmen zu selektieren. Die Finanzinstrumente auf FunderNation ermöglichen Fundraising für eine Vielzahl von Unternehmen – von Start-ups bis zu dynamisch wachsenden, etablierten Firmen. Investoren ermöglicht die Plattform, ein individuelles Risiko-Rendite-Profil auszuwählen und ein ausgewogenes Portfolio aufzubauen. Fundierte CFO-Finanzanalysen und professionell aufbereitete Unternehmens- und Finanzdaten machen die Renditen planbar. Darüber hinaus gibt die Einbeziehung der Crowd in den Selektionsprozess den Unternehmen wertvolles Marktfeedback.